Kinder- & Familien-Kreuzweg zum Mitnehmen

Liebe Kinder,

heute ist Karfreitag. Leider können wir uns in diesem Jahr wegen der „Corona-Krise“ nicht zum gemeinsamen Kinderkreuzweg in der St.-Martinus-Kirche treffen. Dass wir an diesem Feiertag die Leidensgeschichte Jesu hören oder lesen und uns überlegen, was sie für uns heute bedeuten kann – das muss deshalb aber nicht ausfallen, gerade in diesen schwierigen Wochen.

Wir haben für euch und eure Familie zum Karfreitag einen kurzen Impuls mit Materialien zum Mitmachen zusammengestellt. Ihr könnt ihn gemeinsam zu Hause – am besten am Esstisch – lesen und gestalten.

In diesem **KINDERHEFT** ist zusammengestellt, was ihr dabei übernehmen und aktiv mitgestalten könnt: ein Gebet und ein Lied, das Vorlesen der Leidensgeschichte „Mit Jesus auf dem Weg“ und die Mitmach-Aktionen.

Wir wünschen euch dabei viel Freude, gute Gedanken und wertvolle Minuten des Beisammenseins in der Familie.

KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MARTINUS
HEILBRONN-SONTHEIM

Zum Beginn

Wir entzünden unsere Tischkerze
und beginnen im Zeichen des Kreuzes
+ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Mit Jesus auf dem Weg

Jesus steht vor Pilatus. Die Führer der Juden verlangen, dass Pilatus Jesus zum Tode verurteilt. Pilatus spricht das Urteil. Es ist ein falsches Urteil. Pilatus weiß das. Aber Pilatus hat Angst. Er will keinen Ärger mit den Juden. In der Bibel wird erzählt: Pilatus lässt sich Wasser bringen, wäscht sich vor allen Leuten die Hände und sagt: Ich bin unschuldig am Blut dieses Menschen. Das ist allein eure Sache.

Mitmach-Aktion

Wasser macht rein.
Wenn ich schmutzig bin, wasche ich mich mit Wasser.
Wir waschen mit etwas Wasser aus dem Krug über der Wasserschale in der Tischmitte unsere Hände.
Können wir so auch unsere Schuld abwaschen,
uns selber wieder reinwaschen?

Mit Jesus auf dem Weg

Jesus muss sein Kreuz selber tragen. Es ist schwer. Die Sonne brennt. Der Weg ist steinig und staubig. Jesus ist verletzt und geschwächt. Er hat Durst. Niemand gibt ihm Wasser. Jesus kann nicht mehr. Er fällt in den Staub. Am Kreuzweg Jesu stehen Frauen; davon wird in der Bibel erzählt. Sie können und dürfen Jesus nicht aufhelfen. Sie haben großes Mitleid mit Jesus. Sie weinen und klagen über das Leid, das ihm angetan wird. Ihr Mitleid tut Jesus gut.

Mitmach-Aktion

Tränen gehören zu unserem Leben wie das Lachen. Doch einmal, bei Gott, wird es keine Trauer mehr geben und keine Tränen. So lange wir leben, sehnen wir uns nach Mitleid und Trost.

Zum Zeichen dafür nehmen wir jede/r einen Eiswürfel auf unsere Hand und halten sie über die Wasserschale in der Tischmitte. Wie fühlt es sich an, das Eis auf unserer Haut? Beim Schmelzen des Eiswürfels denken wir an die Tränen, die wir schon geweint haben, und den Trost, den uns andere geschenkt haben ...

AUF DEM WEG MIT JESUS

Der Weg Jesu führt auf den Berg Golgotha. Dort nehmen die Soldaten Jesus seine Kleider weg und verlosen sie. Dann schlagen sie ihn ans Kreuz und stellen es auf. Jesus hat große Schmerzen. Trotzdem betet er: „Vater im Himmel, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Danach stirbt Jesus am Kreuz. Später stößt ein Soldat mit seiner Lanze in Jesu‘ Seite, dort wo sein Herz ist. Aus der Seite fließen Blut und Wasser. Jesus hat sein Leben gegeben.

MITMACH-AKTION

In Jesus ist kein Leben mehr.
Er atmet nicht mehr, sein Herz schlägt nicht mehr.
Wir schneiden die farbige Blüte aus der Vorlage aus. Dann falten wir die Blütenblätter nacheinander (!) ganz nach innen, bis das „Leben“ ganz verschwunden ist.

AUF DEM WEG MIT JESUS

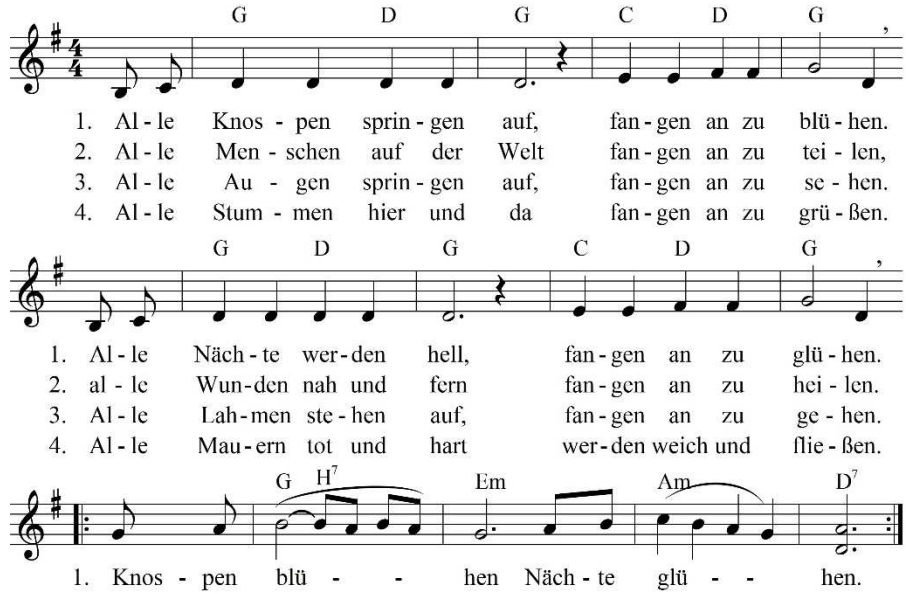
Jesus wird in ein Felsengrab gelegt. Den Eingang verschließt ein Stein. Seine Mutter und wenige Freunde sind dabei. Ihre Trauer ist groß. Vielleicht ist aber auch etwas Hoffnung in ihren Herzen, weil sie an das Wort Jesu denken: Ich werde sterben, aber am dritten Tage auferstehen.

MITMACH-AKTION

Wir glauben an das Leben, auch wenn wir gestorben sind.
Bei Gott werden wir aufstehen und aufblühen.
Wir legen unsere zusammen gefaltete Blüte vorsichtig auf die Wasseroberfläche in der Schüssel. Ein paar Minuten beobachten wir – vielleicht zu leiser Musik – unsere Blüte. Ob sie sich durch das Wasser verändert und „aufblüht“?

SEGEN

Guter Gott,
in der Leidensgeschichte sind wir den Kreuzweg Jesu mitgegangen.
Wie Jesus Leid und Tod überwunden hat,
so wirst du auch uns aus Dunkel und Leid ins Licht,
zum Leben und zur Freude führen.
Bleibe allzeit bei uns, in guten und in schlechten Tagen,
und segne uns: Du, der dreieine Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

LIED

Text: Wilhelm Willms, Musik: Ludger Edelkötter